

Zürich und Region

Hon Honegger A.

0815 /Mehrzweckbar/ im einstigen "Linth-Escher"

Hon. Es braucht etwas Mut und Vertrauen in die Fähigkeit der Menschen, Ironie zu würdigen, wenn man seine elegante topmoderne Bar "0815" benennt, dem gängigen Kürzel für das Gewöhnliche. 08/15 war die Typenbezeichnung für ein deutsches Maschinengewehr, dessen Bedienung immer wieder zu üben die Soldaten bald einmal satt hatten. Hans Hellmut Kirst schrieb 1954 eine erfolgreiche Romantrilogie unter diesem Titel, die von Paul May verfilmt wurde. 0815 beginnen übrigens auch Parlaments- und andere Sitzungen, und die Suchmaschine findet im Internet 147 000 Einträge unter diesen vier Ziffern - wenn das nicht der Inbegriff aller Kommunen ist! Und nun gibt es in Zürich eine mit Zurückhaltung, ja fast kühl - oder eher cool - gestaltete Bar unter diesem Namen. Sie ersetzt das alte Restaurant Linth-Escher an der gleichnamigen Gasse in Zürich, die parallel zur Bahnhofstrasse vom Globus zum Bahnhofplatz verläuft.

Mike Gut und Roger Bächtold sind die Initianten; Letzterer hat die architektonische Gestaltung übernommen (Büro P.5.) und fungiert hie und da als DJ; er hat auch eine Platte herausgebracht unter "0815", die Chill und Ambiente vereint. Holz, Glas und schwarze Farbe dominieren in dem Lokal, wobei praktisch alles mit Kuben gestaltet ist, die so präzise rechteckig sind, dass man glaubt, sich daran schneiden zu können. Eine gewisse Weichheit bringt als Ausgleich die Lichtführung mit sich, die auch Glas als Architekturelement, aber auch als Trinkgefäss zur Wirkung bringt. Die Bar an der Linth-Escher-Gasse 23 ist eine "Mehrzweckbar": Am Morgen (bereits ab 7 Uhr) eine Espresso-Bar mit Joghurt und Gipfeli, eine Snack-Bar über Mittag mit Sandwiches, am Abend dann steht sie zum Apéritif und als Bar zur Verfügung, und schliesslich sind auch die Installationen vorhanden, dass ein DJ Platten auflegen kann.

----- 590890, NZZ
, 08.05.02; Words: 301 , NO: 851R7